

# Anti-Diskriminierungs-

# BINGO

Agism, Iokism, classism - Ich kann die Begriffe erläutern.	Meine Vorlesungen sind für Menschen im Rollstuhl leicht zugänglich.	Der Tutoriumstermin wird vorverlegt, weil ein allein- erziehender Kommilitone später sein Kind aus der Kita abholen muss.	Ich habe den Aushang zur wertsschätzenden Universitätskultur an der TU Dresden entdeckt.	Ich habe die erste Folge des Antidiskrimi- nierungs podcasts “Haltung” angehört.	Ich habe die Richtlinie der TUD zum Umgang mit Belästigung, Diskriminierung und Gewalt gelesen.
---	--	--	---	---	---

# Anti-DiskriminierungS-

# BINGO

Vorlesungsfolien mit Bildmaterial haben einen Alternativtext.	Ich habe die Beratungslandkarte für Studierende an eine Kommilitonin weitergeleitet, die psychologische Unterstützung sucht.	Es gibt eine All-Gender-Toilette an meiner Fakultät.	Ich weiß, welche Veranstaltungen zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus an der TUD angeboten werden.	Der gemeinsame Lerngruppenausflug ist für alle bezahlbar.
Ich kenne das BKMS-Hinweissystem der TUD.	Ich täusche mich mit meinen Kommilitoninnen zu „Unconscious Bias“ aus.			
Ich habe die ältere studierende Person in meine Lerngruppe eingeladen.		Ich habe die Richtlinie der TUD zum Umgang mit Belästigung, Diskriminierung und Gewalt gelesen.		

# Anti-Diskriminierung BINGO

Ich kenne den Verein arbeiterkind.de .	Die Gleichstellungsbeauftragte:n der Fakultät stellen sich im Laufe der Einführungswochen vor.	Ich habe die Richtlinie der TUD zum Umgang mit Belästigung, Diskriminierung und Gewalt gelesen.	Die dozierende Person kommuniziert diversitäts-sensibel.	Ich habe eine digitale Barriere gefunden und hier gemeldet: <a href="https://tu-dresden.de/barrierefreiheit/barriere-melden">https://tu-dresden.de/barrierefreiheit/barriere-melden</a>
Ich überlege am Workshop „Diskriminierung klare Grenzen setzen“ vom Career Service teilzunehmen.	Ich kenne das BKMS-Hinweis-system der TUD.			
Ich tausche mich mit meinen Kommiliton:innen zu mentaler Gesundheit aus.				

# Anti-Diskriminierungs-

# BINGO

Ich kenne das BKMS-Hinweis-System der TUD.	Ich habe die Namen der Gleichstellungsbeauftragten meiner Fakultät gefunden.	Ich habe die Richtlinie der TUD zum Umgang mit Belästigung, Diskriminierung und Gewalt gelesen.	Ich habe einen rassistischen Sticker oder Aushang ans Infrastrukturelle Gebäude- management gemeldet: igm@tu-dresden.de	Meine Vorlesungen sind für Menschen im Rollstuhl leicht zugänglich.
--	--	---	--	---

Die TU Dresden (TUD) begreift die **Vielfalt der Perspektiven und Lebensrealitäten**, wie sie durch ihre Studierenden und Beschäftigten repräsentiert werden, als Bereicherung für Bildung, Forschung und Campuseben. Teilweise unbewusste, diskriminierende Verhaltensweisen sind dennoch im universitären Alltag anzutreffen.

Wir sprechen von Diskriminierung, wenn eine Person aufgrund von Merkmalen beispielsweise der geschlechtlichen Identität oder durch rassistische Zuschriften benachteiligt wird. Diese Erfahrungen können sich nachhaltig und nachteilig auf Betroffene auswirken. Es lohnt deshalb ein **aufmerksamer Blick auf die eigene Sensibilität und Unterstützung durch die TUD**. Hier setzt unser BINGO an.

Hast du mindestens 3 Felder waagerecht, senkrecht oder diagonal abgekreuzt, ruf laut BINGO. Es erwartet dich ein Gewinn bei der **Ansprechperson bei Vorkommnissen von Belästigung, Diskriminierung** (Beschwerdestelle BDG der TU Dresden).

**Kontakt Beschwerdestelle BDG :**  
**Anja Wiede**

✉ Mommsenstraße 13, Raum 6-234, 01069 Dresden



+49 351 463-333564



beschwerden-diskriminierung@tu-dresden.de

↗ <https://tu-dresden.de/tu-dresden/universitaetskultur/antidiskriminierung>

Für mehr Informationen zum Projekt:

↗ <https://tud.link/6ugs>

oder den QR-Code scannen!

